



„Unsere Kultur ist gewachsen wie ein kräftiger und vielgestalteter Mischwald. Er leistet seinen Beitrag zur lebensnotwendigen Frischluft.“

Richard von Weizsäcker

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die erste Vorfrühlingswanderung diesen Jahres führte meine Frau und mich anfangs Februar durch unser Dorf Richtung Merligen. Neben der grandiosen Aussicht auf die schneebedeckten Berge und den tiefblauen See bewunderten wir dabei, wie immer auf unseren lokalen Spaziergängen, viele gepflegte Gärten und Gärtchen, schöne Fassaden und interessante Häuser. Was uns zwischen Hünibach und Oberhofen aber neu auffiel, waren in verschiedensten Gärten buntfarbige Tafeln mit gedruckten Kinderzeichnungen. Sie erinnerten uns an das Kunstprojekt U16 des vergangenen Sommers im Hüneggpark. Dass viele dieser bunten Tafeln den Weg in die privaten Gärten fanden, erfreute mich dreifach. Erstens ist es ein Zeichen dafür, dass das Projekt bei unseren jüngeren Einwohnerinnen und Einwohnern und deren Eltern gut ankam, zweitens auch dafür, dass das Projekt in unseren Köpfen und Gärten weiterlebt, und drittens zeugen die sichtbaren Tafeln davon, dass in unseren Gemeinden viele Familien mit schulpflichtigen Kindern leben.

Kritische Leserinnen und Leser könnten mir nun unterstellen, mich freue das nur, weil die vielen Kinder mir als Lehrer die berufliche Zukunft bis zum Pensionsalter sicherstellen. Doch für mich als Gemeindepräsident zeigen die stabilen Schülerzahlen vor allem, dass wir eine attraktive Gemeinde für Jung und Alt darstellen. Offenbar locken nicht nur die schöne Aussicht, die guten Verkehrsbedingungen und das milde Klima ältere Leute, sondern auch unsere attraktiven Schulen mit Mittagstisch, die stark ausgelastete Kita im Eichgütli und das attraktive Kulturangebot bei uns und in Thun Familien mit Kindern an. Zusammen mit einem aktiven Gewerbe und aktiven Vereinen ergibt dies eine lebendige Gemeinde.

Leider riss mich auf unserer Wanderung der Besuch unserer vormaligen Grillstelle auf der Gibel-

egg unsanft aus meinen positiven Gedanken. Dass sich in meiner Zeit im Gemeinderat bereits zum zweiten Mal jemand einen Spass daraus machte, die wunderschöne Erholungsstätte in Schutt und Asche zu legen, stimmte mich mehr als nur nachdenklich. Nach dem Löschen des Feuers blieben nicht nur geschätzte Fr. 40'000.00 Schaden zurück, sondern auch die Gewissheit, dass hier niemand im Übermut eines Festes ein zu grosses Feuer entfacht hatte, sondern zielgerichtet die Anlage zerstören wollte. Nur dem raschen Eingreifen der Feuerwehr ist es zu verdanken, dass der Brand nicht auf den trockenen Wald übergriff. An dieser Stelle möchte ich der Hilterfinger Feuerwehr unter ihrem Kommandanten Jürg Straubhaar für ihre jederzeitige Einsatzbereitschaft danken.

Ob die ausgesetzte Belohnung von Fr. 4'000.00 die erhoffte Wirkung zeigt, hat sich noch nicht erwiesen. Der Gemeinderat hofft aber auch abgesehen von der ausgeschriebenen Prämie, dass unsere Dorfgemeinschaft solidarisch einen Weg findet, solche Täter zu überführen und in Zukunft ähnliche Vandalenakte zu verhindern. Ein bisschen Optimismus schöpfe ich auch in dieser Hinsicht aus dem eingangs erwähnten Kunstprojekt. Im Verlauf des ganzen letzten Sommers wurde nicht eine einzige Tafel des Projektes U16 beschädigt, ob schon rund ums Schloss Hünegg ein reger Betrieb herrschte. In der Hoffnung auf möglichst viele weitere kulturelle Frischluft wünsche ich Ihnen allen einen guten Start in den Frühling!

Ihr Gemeindepräsident

Ueli Egger

Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büroöffnungszeiten der Zivilschutzstelle Hilterfingen

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 11.15 Uhr	geschlossen
Dienstag	08.00 Uhr bis 11.15 Uhr	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 11.15 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 Uhr bis 11.15 Uhr	geschlossen

Kontakte Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Gemeindeschreiberei	033 244 60 60	gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch
Finanzverwaltung	033 244 60 70	finanzverwaltung@hilterfingen.ch
Bauverwaltung	033 244 60 80	bauverwaltung@hilterfingen.ch
Liegenschaftsverwaltung	033 244 60 83	liegenschaften@hilterfingen.ch
Zivilschutzstelle	033 244 60 68	rolf.frutiger@hilterfingen.ch
Werkhof	033 244 60 85	werkhof@hilterfingen.ch
Fax	033 244 60 89	
Homepage		www.hilterfingen.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt vom Donnerstag, 21. April 2011, mittags, bis und mit Montag, 25. April 2011, geschlossen. Ab Dienstag, 26. April 2011, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.

Termine 2011

15. Mai 2011	Abstimmungen
8. Juni 2011	Gemeindeversammlung
17. / 18. Juni 2011	Ländtefest Hünibach
1. / 2. Juli 2011	Plauschturnier FC Hünibach
28. Juli 2011	Jungbürgerfeier
1. August 2011	Bundesfeier
4. August 2011	Seniorinnen- und Seniorenfahrt
7. September 2011	Ausserordentliche Gemeindeversammlung
23. Oktober 2011	Nationalrats- und Ständeratswahlen
27. November 2011	Abstimmungen



Wechsel beim Gemeindepersonal



Die Gemeindeschreiber-Stellvertreterin, Barbara Ryser-Bruni, hat infolge Mutterschaft ihre Kündigung per Ende März 2011 eingereicht. Der Gemeinderat hat aufgrund dieser Demission den bisherigen Sachbearbeiter Einwohner- und Fremdenkontrolle, **Stéphane Chevalley**, auf dem Berufungsweg zum neuen Vizegemeindeschreiber gewählt, mit Amtsantritt per 1. April 2011. Herr Chevalley hat während des Schwangerschaftsurlaubs von Barbara Ryser-Bruni deren Stellvertretung übernommen und ist daher bereits bestens in die vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgabengebiete eingearbeitet. Ab April 2011 wird er zudem den berufsbegleitenden Fachausweislehrgang zum Bernischen Gemeindefachmann absolvieren.

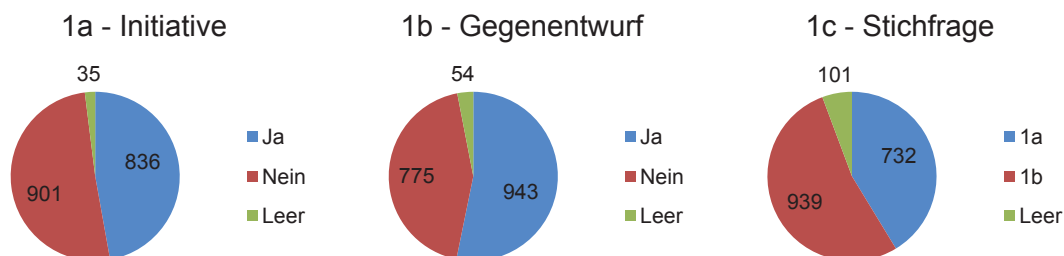


Martin Schmocker ist nach erfolgreichem Lehrabschluss in einem befristeten Arbeitsverhältnis – insbesondere für die Bereiche Einwohner- und Fremdenkontrolle sowie Vertragsverwaltung und weil sich ein interner Wechsel von Barbara Ryser-Bruni zu Stéphane Chevalley abgezeichnet hat – weiterbeschäftigt worden. An seine Stelle – Herr Schmocker wird die Frühlingsrekrutenschule absolvieren – hat der Gemeinderat nun Frau **Alana Sohm**, Steffisburg, als neue Sachbearbeiterin gewählt. Sie hat ihre Stelle am 1. März 2011 angetreten und der Gemeinderat sowie das Team der Gemeindeverwaltung Hilterfingen heissen Frau Sohm herzlich willkommen und wünschen ihr in ihrem neuen Umfeld alles Gute, viel Befriedigung und bestes Gelingen.

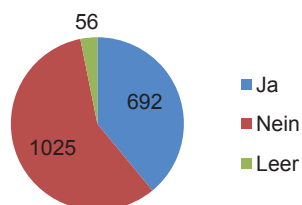
Eidgenössische Volksabstimmung vom 28. November 2010

Abstimmungsresultate der Gemeinde Hilterfingen

Volksinitiative „Für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)“



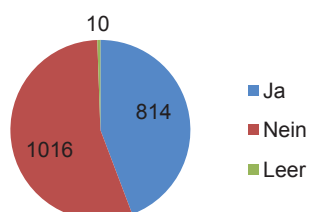
Volksinitiative „Für faire Steuern. Stopp dem Missbrauch beim Steuerwettbewerb (Steuerrechts-Initiative)“



Eidgenössische und kantonale Volksabstimmung und Wahl eines Ständerates vom 13. Februar 2011

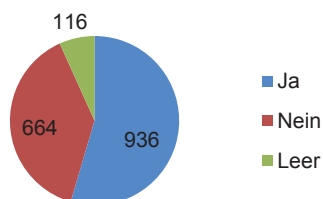
Abstimmungsresultate der Gemeinde Hilterfingen

Volksinitiative „Für den Schutz vor Waffengewalt“

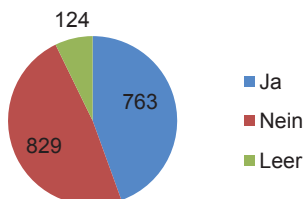


Gesetz über die Besteuerung der Strassenfahrzeuge mit Volksvorschlag

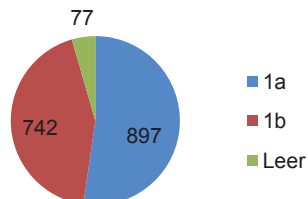
1a - Vorschlag Grossrat



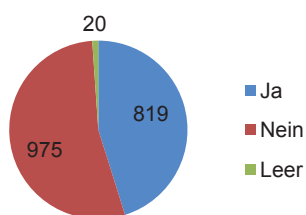
1b - Volksvorschlag



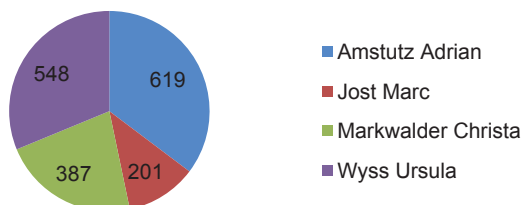
1c - Stichfrage



Grossratsbeschluss betreffend Stellungnahme des Kantons Bern zum Rahmenbewilligungsgesuch für den Ersatz des Kernkraftwerks Mühleberg



Wahl eines Mitglieds des Ständerates



Änderungen Verkauf Tageskarten-Gemeinde

Aufgrund von Tarif-Erhöhungen der SBB, muss die Einwohnergemeinde Hilterfingen die Preise für die Tageskarten entsprechend anpassen. Seit dem 1. Februar 2011 sind die GAs deshalb neu zum Preis von Fr. 35.00 erhältlich. Zudem ist es den Gemeinden untersagt, die Karten weiterhin an auswärtige Personen weiterzugeben. Wir bitten Sie, diese Änderungen bei Ihrer Reservation zu berücksichtigen.

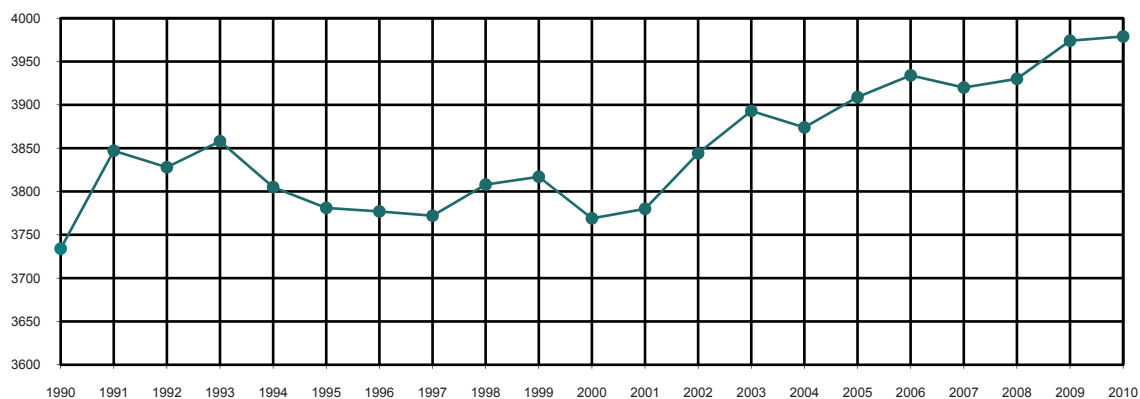
Die Karten können weiterhin einen Monat zum Voraus bei der Gemeindeschreiberei, Telefonnummer 033 244 60 60 oder im Internet (www.hilterfingen.ch), reserviert werden.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Hilterfingen per 31. Dezember 2010

Wohnbevölkerung per 31. Dezember 2010

Bevölkerungsstruktur per 31. Dezember 2010

Schweizer Frauen	2 027	0 – 20-jährige	729	oder	18.5 %
Schweizer Männer	1 656	21 – 40-jährige	764	oder	19.0 %
Ausländer Frauen	142	41 – 65-jährige	1 490	oder	37.5 %
Ausländer Männer	154	ab 65-jährig	996	oder	25.0 %
Total	3 979	Total	3 979	oder	100.0 %



Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

Untersuchungsergebnisse vom 20. bis 23. Dezember 2010

Bakteriologische Qualität Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften

Wasserherkunft Verteilnetz, Grundwasser und Quellwasser / Ozon- und UV-Desinfektion

Ansprechstelle Herr Emanuel Zimmermann, Brunnenmeister
Telefon 033 222 10 22 oder 033 243 22 13

Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag
079 376 08 09

Gesamthärte 21,7 französische Grade

weiches Wasser 0 – 15 °f
mittelhartes Wasser 15 – 25 °f
hartes Wasser über 25 °f

Einbürgerungen

Der Gemeinderat freut sich, der Bevölkerung mitteilen zu können, dass folgende Personen

Familie Michler Johann, Gabriele, Tobias, Simon und Julia, von Deutschland,

durch Beschluss der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern das Schweizer Bürgerrecht und das Bürgerrecht des Kantons Bern erhalten haben. Gleichzeitig wurden sie laut Beschluss des Gemeinderates in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Hilterfingen aufgenommen.



Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde Hilterfingen

Rama Marcus, Catering, Partyservice
Rama Marcus, Hünibachstrasse 77, 3626 Hünibach



Änderung bezüglich Mietamt und Arbeitsgericht

Mit der Justizreform sind nicht mehr die Gemeinden für Mietamt und Arbeitsgericht zuständig.

Bis 31. Dezember 2010

Mietamt bzw. Arbeitsgericht Thun

Marktgasse 17

Postfach 145

3602 Thun

Tel. 033 222 00 58 / 033 222 00 73

Ab 1. Januar 2011 (für alle Gemeinden des Verwaltungskreises Thun)

Kantonale Schlichtungsbehörde Oberland

Scheibenstrasse 11B

3600 Thun

Tel: 031 635 58 00

Fax: 031 635 58 48

Beratung Mietrecht / Arbeitsrecht: Tel. 031 635 58 35

Hilferfinger-Ehrungen

Laufen

Regionalfinal 1000m M9

2. Rang

Ueltschi Fabio

Regionalfinal 1000m M12

1. Rang

Ueltschi Janis

Handball

Schweizermeisterschaften

3. Rang

Bachmann Peter (Trainer)
mit Team von BSV Bern Muri

Schiessen

Kantonalmeisterschaften Armbrustschiessen

1. Rang

Meyer Walter

Schweizer Berufsmeisterschaft Automatiker

1. Rang

Kamer Adrian (Teilnahme an
Berufs-WM 2011)

Schweizermeisterschaften Plattenleger

1. Rang

Gugger Thomas, Keramik Allenbach,
Hünibach

Sozialpreis

**Initiant und Verantwortlicher für das
Wintermärchen im Kinderchalet des
Schlossparkes Hünegg**

Rieker Roger

Freiwillige Nachbarschaftshilfe

Ruflin-Schletti Harry und Regina



Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg im Jahr 2011!

**Partnergemeinde Hersbruck, Landkreis Nürnberger Land, Deutschland
Bürgerreise nach Hilterfingen vom 11. bis 15. Juni 2011**



Der Gemeinderat hat auf Anfrage der Stadt Hersbruck im August des vergangenen Jahres beschlossen, die bisher lose Partnerschaft in eine offizielle Verbindung umzuwandeln. Dabei geht es den beiden Kommunen insbesondere darum, die geschätzten Schüleraustausche zwischen der Haupt- bzw. Oberstufenschule aufrecht erhalten zu können und bestehende Freundschaften auch in Zukunft zu pflegen. Die wertvollen Dialoge sollen aber auch zwischen anderen Institutionen auf kulturellem, wissenschaftlichem und wirtschaftlichem Gebiet stattfinden können. Die Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Vereine, Gruppen und die Jugend beider Gemeinden sind deshalb aufgerufen, aktiv an der Partnerschaft mitzuwirken.

Die Stadt Hersbruck plant nun vom 11. bis 15. Juni 2011 eine Bürgerreise nach Hilterfingen durchzuführen. Damit sich Teile der Bevölkerung beider Gemeinden kennenlernen und austauschen können, lädt die Exekutive zu einem gemeinsamen Treffen mit Apéro ein. Dieses findet am Dienstag, 14. Juni 2011, ca. 18.00 Uhr, statt.

Damit die weitere Planung und Organisation des Anlasses an die Hand genommen werden kann, sind wir darauf angewiesen, dass Sie sich für dieses Zusammenkommen mit untenstehendem Talon bis spätestens am Freitag, 15. April 2011, anmelden. Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir Sie dann persönlich einladen und weitere Details bekannt geben.

Wir freuen uns auf unsere Gäste aus Hersbruck!

✂-----

Ich melde mich hiermit für das Treffen und das Apéro mit den Gästen der Partnergemeinde Hersbruck vom Dienstag, 14. Juni 2011, ca. 18.00 Uhr, an:

Name Vorname

Adresse PLZ/Ort

Anzahl Personen

Datum Unterschrift

Bitte diesen Talon bis spätestens am Freitag, 15. April 2011, an
Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Staatsstrasse 18, einsenden.

Feuerbrand-Info

Feuerbrand-Befallsdruck eher gering, aber trotzdem Vorsicht!

Im letzten Frühling zeigte sich deutlich, wie wetterabhängig das Infektionsrisiko für den Feuerbrand ist – glücklicherweise waren nur an einigen wenigen Tagen Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und der Verlauf des Blühens ideal für eine Infektion.

Bei den befallenen Pflanzen handelte es sich hauptsächlich um solche, welche im Vorjahr nicht entdeckt wurden oder solche, welche trotz Rückschnitt, wieder Befalls-Symptome zeigten!

Wir empfehlen Ihnen dringend wachsam zu bleiben und

- die Schnitтарbeiten an Kernobstbäumen bis anfangs März abzuschliessen.
- die Schnittwerkzeuge (Baumschere, Baumsäge) nach jedem Baum zu desinfizieren.
- verdächtige Pflanzen nicht zu berühren, da Verschleppungsgefahr der Krankheit besteht.
- bei Fragen im Zusammenhang mit Feuerbrand, unsere Feuerbrandkontrolleure als erste Ansprechinstanz zu kontaktieren, damit sie nach einer Vorabklärung die erforderlichen Massnahmen in die Wege leiten können.
- die Pflanzen vom Zeitpunkt des Laubausbruchs bis zur Herbstverfärbung regelmässig zu kontrollieren.

Feuerbrandkontrolleur

Herr Anton Eugster, Blochstrasse 35, 3653 Oberhofen (079 656 42 52)

Was ist Feuerbrand?

Diese bakterielle Pflanzenkrankheit befällt eine ganze Reihe von Zier- und Wildpflanzen wie: Weissdorn, Vogelbeere, Mispeln. Aber auch Kernobst: Apfel-, Birnen- oder Quittenbäume. Der Name Feuerbrand rührt von der schwarzbraunen Verfärbung, dem "verbrannten" Aussehen der befallenen Pflanzen her, deren Triebspitzen sich ausserdem U-förmig nach unten biegen. Bei infizierten Pflanzen treten im Frühling die Bakterien als kleine Schleimtropfen aus. Die hoch ansteckenden Bakterien können sehr rasch durch Insekten, Regen und Wind, Vögel, aber auch durch den Menschen (via Grünabfälle, Werkzeuge, Kleider etc.) auf gesunde Pflanzen übertragen werden. Bei Neupflanzung ist bis auf Weiteres auf alle Feuerbrandwirts-pflanzen zu verzichten.

LINKS: - Kantonale Fachstelle für Pflanzenschutz (BE): www.be.ch/feuerbrand
- Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil: www.acw.admin.ch



Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde.
Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes, FSC-Zertifiziertes Papier, 90 gm², gedruckt!

Klimaneutral

Die Broschüre Gemeinde Info wurde klimaneutral hergestellt. Die Kompensation des CO₂-Ausstosses wird für das Klimaschutzprojekt Waldreservat «Droit du Vallon, Souce-Undervelier, Jura» eingesetzt.



Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.

In Kürze

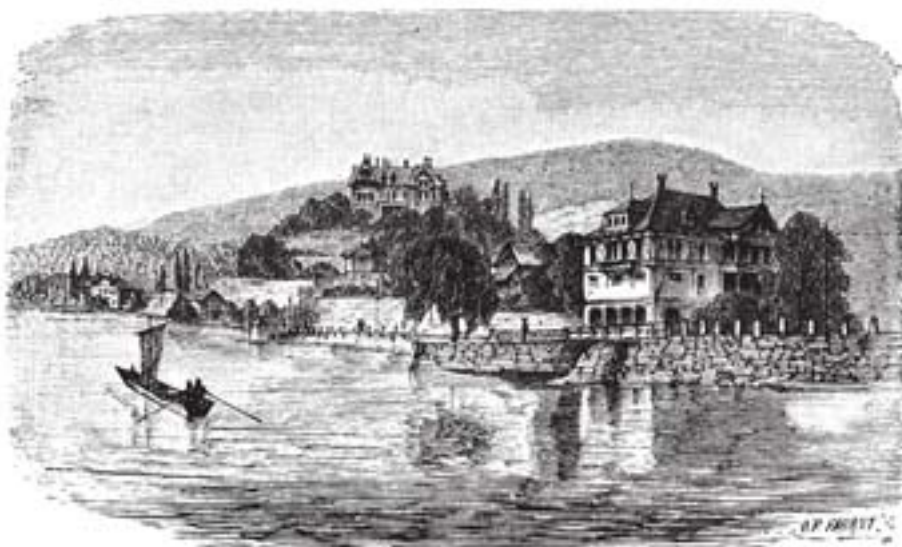
- ❖ Die Sonderausstellung „**Hilterfingen und Hünibach – ja damals...!**“ wird auf Wunsch der Stiftung Schloss Hünegg bis Ende Jahr 2011 verlängert (8. Mai bis 16. Oktober 2011). Das Ausstellungsgut und verschiedene Ergänzungen und Anpassungen laden dazu ein, sich nochmals in die früheren Zeiten versetzen zu lassen.
- ❖ Die Gemeinde Hilterfingen stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern fünf „**Tageskarten Gemeinde**“ zur Verfügung. Die Karten können einen Monat zum Voraus bei der Gemeindeschreiberei, Telefonnummer 033 244 60 60 oder im Internet (www.hilterfingen.ch), reserviert werden.
 - ❖ **Halter/innen von Tieren** haben diese so zu verwahren und zu besorgen, dass niemand geschädigt oder belästigt werden kann. Hundebesitzer/innen haben Vorkehrungen zu treffen, um eine Ruhestörung durch Hundegebell oder -geheul zu vermeiden.
 - ❖ **Hundehalter/innen** werden aufgefordert, Hunde an der Leine zu führen. Sie sind so zu halten, dass sie weder die Nachbarschaft noch Passanten belästigen. Die Benützung von Robidog-Säcken nach der Versäuberung ist ein „Muss“!
 - ❖ Ebenso eine Selbstverständlichkeit für **Katzenhalter/innen** ist das Zurverfügungstellen von Katzenkistchen mit Katzenstreu, das die Katze auch benutzt, damit die geliebten Vierbeiner nicht in anderen Gärten ihr „Geschäft“ verrichten müssen. Die Benutzung fremder Gärten kann verhindert werden, wenn die Katze erst vor die Türe oder frei gelassen wird, wenn sie ihr „Geschäft“ im Katzenkistchen erledigt hat.
 - ❖ Die Bevölkerung wird gebeten, **Kehricht, Karton und Papier** jeweils bis spätestens um 06.30 Uhr, jedoch frühestens am Vorabend des Abfuhrtags, an Gehwegen respektive Strassenrändern bereitzustellen.
 - ❖ Die Grundstückbesitzer/innen werden darauf hingewiesen, dass **Bäume, Grünhecken und Sträucher** entlang den Strassen, Wegen und Trottoirs zurück zu schneiden sind. Die Benützer/innen und die Kehrichtbelader danken dafür (Verletzungsgefahr!).
 - ❖ Bei der **Ausführung lärmiger Arbeiten** ist auf die Nachbarschaft gebührend Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind solche Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr untersagt.
 - ❖ Die Gemeinde Hilterfingen stellt zur Verfügung:
 - **Gärtnerhaus Zibeler**, Hünibach, für diverse Veranstaltungen, keine Wirtepflicht
 - **10 Tische und 20 Bänke** sowie einen **Marktstand**, für private AnlässeNähere Auskünfte erteilt Ihnen die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60.

**Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden
Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen
2011 - 2013**

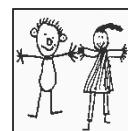
Frühling	2011	09.04. – 25.04.2011
Sommer	2011	09.07. – 14.08.2011
Herbst	2011	24.09. – 16.10.2011
Ruhetage (KG – 6. Klassen)	2011	19.11. – 27.11.2011
Winter	2011/12	24.12. – 08.01.2012
Sportferien	2012	18.02. – 26.02.2012
Frühling	2012	06.04. – 22.04.2012
Sommer	2012	07.07. – 12.08.2012
Herbst	2012	22.09. – 14.10.2012
Winter	2012/13	22.12. – 06.01.2013
Sportferien	2013	16.02. – 24.02.2013
Frühjahr	2013	06.04. – 24.04.2013
Sommer	2013	06.07. – 11.08.2013

Die Daten enthalten jeweils den ersten und letzten Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: vor den Sommer- und Herbstferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

Schulfrei ist der Nachmittag des Gründonnerstags und der Freitag nach Auffahrt.



Villa von Bonstetten (Schloss Eichbühl) mit Gärtnerhaus der Hünegg um 1885



ELTERNRAT OBERHOFEN

Zum 4. Mal hat der Elternrat Unterstufe Hilterfingen / Hünibach einen Nothelferkurs mit dem Samariterverein Fahrni für Kinder angeboten. Zum ersten Mal durften auch Oberhofner Schüler/innen mitmachen; insgesamt wurden 2 Kurse angeboten.

Kurs 1 fand am 18. September 2010 unter der Leitung von Herrn Jürg Hofer für Schüler/innen der 3. und 4. Klasse statt.

Bei diesem Kurs wurden die ersten wichtigen Schritte der ersten Hilfe vorgeführt und natürlich auch sofort ausprobiert, damit man für den Ernstfall gerüstet ist.

Herr Hofer erwies sich als herzlicher und kompetenter Instruktor mit viel Humor und Geduld; die Kinder dankten es ihm mit tollem Einsatz.

Das Znümbrot wurde vom Tearoom Berger aus Oberhofen gesponsert, vielen Dank.

Am Schluss bekamen die jungen Schüler/innen einen Nothelferausweis, mit welchem sie voller Stolz nach Hause gingen.

Kurs 2 wurde am 30. Oktober 2010 unter der Leitung von Herrn Peter Egli und Frau Sara Käser für die Schüler/innen der 5. und 6. Klasse durchgeführt.

Bei diesem Kurs wurde gezeigt, wie man erste Hilfe leistet und was man tun muss (sollte), wenn ein Unfall passiert. Es gab Theorie und Praxis, dabei lernten sie wie man eine verletzte Person anspricht und anschliessend in die stabile Seitenlage bringt.

Alle Teilnehmenden konnten einmal an einer Puppe ihr gelerntes Können unter fachkundiger Beobachtung beider Kursleiter zeigen, z.B. wie man eine verletzte Person beatmet, eine Herzmassage durchführt und den Defibrillator richtig bedient.

Alle Schüler/innen waren eifrig bei der Sache und strahlten bei der Verteilung des Nothelferausweises.

Zum Znüni gab es diesmal eine selbstgemachte Züpfe (lecker) von Gabi von Allmen, vielen Dank Gabi.

Herzlichen Dank den Kursleitenden allen Schüler/innen und dem Elternrat für den tollen Einsatz.

In diesem Sinne bis zum nächsten Kurs!



Eine Hilfe für Familien mit Kindern

Die Stiftung „Das Leben meistern“ unterstützt Schweizer Familien mit 3 und mehr Kindern. Die finanzielle Hilfe beträgt Franken 100.-- pro Kind und pro Monat. Voraussetzung für die Unterstützung ist, dass das maximale Jahreseinkommen (Reineinkommen) nicht höher ist als Franken 60'000.-- (Reineinkommen gemäss Details der Steuerveranlagung). Bei 4 Kindern beträgt das maximale Einkommen Franken 65'000.--, bei 5 Kindern Franken 70'000.-- usw..

Wenn Sie das Angebot interessiert, so laden wir Sie ein, wie folgt mit der Stiftung Kontakt aufzunehmen:

**Stiftung „Das Leben meistern“
p.a. Jürg Bollmann
Chemin de la Fenetta 28
1752 Villars-sur-Glâne**

Zusätzliche Informationen
Tel.: 026 402 17 06
Fax: 026 402 17 07
E-Mail: juerg.bollmann@hin.ch



Schloss Hünegg, erbaut von 1861 - 1863

BIBLIOTHEK HILTERFINGEN

Fleissigste Besucherinnen im Jahr 2010

Die Bibliothek war im vergangenen Jahr an 241 Tagen geöffnet. Insgesamt wurden 14'036 Kundenkontakte abgewickelt und 42'078 Medien ausgeliehen. Wie in den Vorjahren haben wir ermittelt, wer bei den Kindern und Jugendlichen die meisten Ausleihen tätigte:

Kinder 1. – 6. Klasse

Jugend 7. – 9. Klasse

1. Kira Zumstein



1. Nadine Schnidrig



Beide besuchen die Bibliothek sehr oft, lesen und hören gerne Fantasy-, Freundschafts- und Liebesgeschichten. Die zwei Siegerinnen Nadine (bereits zum dritten Mal) und Kira erhielten die Urkunde „Fleissigste Bibliotheks-Besucherin 2010“ und ein kleines Geschenk als Anerkennung.

Lesetipp von Kira: Harry Potter von Joanne K. Rowling
Lesetipp von Nadine: Maya und Domenico von S. Wittpennig
Tipp von beiden: Hörbücher zu verschiedenen Themen

Hopp, hopp, hopp - Värslí im Galopp

So tönt es ab dem 4. März 2011 an einigen Freitagen in der Bibliothek Hilterfingen.

Für wen: Kleinkinder bis zu drei Jahren
(mit den Eltern, Grosseltern oder sonstigen Begleitpersonen)
Was: Verse und Kinderreime als Krabbelmärchen sowie Finger- und Wortspiele. Dazu wartet eine grosse Auswahl an Pappbilderbüchern.
Ort: Bibliothek Hilterfingen, Elisabeth Müller Weg 10, 3626 Hünibach
Daten: 4. März / 1. April / 29. April / 20. Mai / 17. Juni
Zeit: 10.00 bis ca. 11.00 Uhr
Leitung: Susi Fux, Leseanimatorin SIKJM



Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren geschätzten Besuch!



Ein Projekt der Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit Kinderärzten und Bibliotheken



Wir beflaggen unser Dorf!

Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen-Tourismus offeriert den Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, **Ortsfahnen** günstig zu bestellen.

Die Fahnen sind aus 100 % Marken-Dralon (160g/m²), licht- farb- und waschecht, Siebdruck, mit seitlichem Besatzband und Karabinerhaken aus Metall.

Grösse 80x80 cm	Fr. 100.00/Stück (limitierte Anzahl)
Grösse 100x100 cm	Fr. 175.00/Stück
Grösse 150x150 cm	Fr. 212.00/Stück
Grösse 200x200 cm	Fr. 250.00/Stück

Wenn genügend Bestellungen eingehen (ab 10 St. pro Grösse), werden die Fahnen massiv günstiger. Abholbereit im Tourismusbüro ab ca. Ende Juni.

Bestellung Fahnen Hilterfingen und Hünibach				
	Hilterfingen	Anzahl	Hünibach	Anzahl
Grösse 80x80 cm	100.00		100.00	
Grösse 100x100 cm	175.00		175.00	
Grösse 150x150 cm	212.00		212.00	
Grösse 200x200 cm	250.00		250.00	

Name..... Vorname.....

Strasse.....

PLZ, Ort.....

Tel.....E-Mail.....

Unterschrift.....

Bestellungen bis 16. Mai 2011 schriftlich an:
Tourismus-Büro Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen, Staatsstrasse 18, 3652 Hilterfingen, oder
per Mail an: info@hilterfingen-tourismus.ch. Für Auskünfte: 033 244 84 84



25. MÄRZ 2011 JETZT RESERVIEREN!

ZWEITE KULINARISCH-PYROMANISCHE ZUSAMMENARBEIT DER **FEUERWEHR HILTERFINGEN-HÜNIBACH** MIT DEM **HOTEL RESTAURANT SCHÖNBÜHL**

18.00 Uhr Apéro im Garten Hotel Schönbühl

19.00 Uhr Essen im Hotel Restaurant Schönbühl

Kosten: CHF 120.- inkl. Apéro, 4-Gang Menü, Wein, Mineral und Kaffee
(CHF 20.- werden pro Menü gespendet)

Geniessen Sie einen einmaligen Abend mit «Feuerwehr-Demo», Live-Bild-Übertragung aus der Küche und kulinarischen Höhepunkten. An diesem speziellen Event bekocht und bewirbt Sie die Feuerwehr Hilterfingen unter der Leitung von Verena Schubert und Urs Wandeler.

Mit Ihrem Kommen und unserem freiwilligen Einsatz unterstützen wir eine soziale Institution unserer Gemeinde!

Reservierungen unter
033 243 23 83
Hotel-Restaurant Schönbühl



Dieser Event wird unterstützt durch





Bürgergemeinde
3652 Hilterfingen

Angebote der Bürgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr. 180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hüneggweg 2, 3652 Hilterfingen. Telefon 033 243 43 12



Aus dem Hilterfingenwald können bezogen werden:

- Brennholz (Buche und Tanne)
- Cheminéeholz

Bestellungen an:

Peter Jörg,
Weingartenstrasse 2
3652 Hilterfingen

Telefon 033 243 30 70 oder 079 602 52 22

peter.joerg@bluewin.ch

oder online unter www.hilterfingen.ch/gemeinde/burgergemeinde/aktualitaeten/angebote/
mit dem Formular „Brennholzbestellung.pdf“

Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Anfrage bei: Forstbetriebe Sigriswil, Telefon 033 252 90 61

Rebbaugenossenschaft Hilterfingen

Ein Wein ist nur so gut wie der Rebberg, der die Trauben beherbergt. Durch professionelle Betreuung und viel Arbeit, vermag man die Qualität der Reben stets zu verbessern. Einer der wichtigsten Faktoren, das Wetter, kann zwar nicht beeinflusst werden, aber man kann richtig darauf reagieren.

Gegen acht Tonnen Trauben konnten am Läset im Rebberg Hilterfingen 2010 eingebracht werden. 59 % der blauen Sorte Regent und 41 % der weissen Sorte Riesling-Sylvaner. Die gelesene Menge und Qualität können als gut bis sehr gut bezeichnet werden.

Natürlich ist es nicht nur die Qualität und der Geschmack der unsere Weine so beliebt macht, sondern auch ein Gütesiegel das immer mehr Rarität ist: Einheimische Produktion.

Unsere Weinbeschriebe:

Hilterfingener Riesling-Sylvaner

Der Hilterfingener Riesling-Sylvaner besticht durch seine fruchtige Nase sowie seine spritzige Art im Gaumen. Das für den Riesling-Sylvaner typische Muskataroma ist unverkennbar.

Hilterfingener Regent

Tiefroter, fruchtiger Rotwein mit harmonischem Bouquet. Kräftige, würzige Gerbstoffe im Gaumen und einer natürlichen Säure im Abgang.

Hilterfingener Regent Barrique

Dichtes, dunkles Rot. Violette Reflexe. Fruchtig – beerige Noten in der Nase. Welcher Antrunk, elegant mit feinen Röstaromen.

Verkauf und Verkaufspreise 2011

Jeweils am **ersten Montag im Monat**, von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr, werden unsere Produkte in den Verkaufsräumen der RGH (Werkhof der Gemeinde beim Parkweg, Zugang ob Vorplatz Gärtnerinnenschule Hünibach) der Öffentlichkeit zum Verkauf angeboten:

Verkauf solange Vorrat!

Riesling-Sylvaner		75 cl	Fr.	14.50/FI.
Regent		75 cl	Fr.	17.50/FI.
Regent Barrique		75 cl	Fr.	25.00/FI.
Riesling-Sylvaner	neu im Sortiment	50 cl	Fr.	10.00/FI.
Regent	neu im Sortiment	50 cl	Fr.	12.00/FI.
Grappa		50 cl	Fr.	30.00/FI.

Einen besonderen Dank richten wir an jene, welche die Rebbaugenossenschaft Hilterfingen finanziell oder mit aktiver Arbeit im Rebberg immer wieder tatkräftig unterstützen.

Rebbaugenossenschaft Hilterfingen

Sicherheitstipp

Feuer und Hitze: Gefahr für Kinder

Jährlich ereignen sich in der Schweiz rund 17'000 Unfälle mit Verbrennungen oder Verbrühungen. Die meisten Unfälle ereignen sich in der Küche und Bad und betreffen Kinder im Vorschulalter. Drei Viertel aller Verletzungen sind Verbrühungen (z.B. durch Wasser, Wasserdampf, Tee, Kaffee). Aber auch Feuer, heisse Oberflächen und elektrischer Strom führen zu Unfällen.

Kinder spielen gerne mit dem Feuer. Erwachsene haben darum eine wichtige Vorbild- und Erziehungsfunktion. Sprechen Sie mit den Kindern über die Gefahren und treffen Sie entsprechende Schutzmassnahmen:

- Verzichten Sie beim Grillieren und beim Gebrauch von Rechauds auf flüssigen Brennstoff. Sorgen Sie für genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen. Beaufsichtigen Sie den Grill und das Rechaud.
- Bringen Sie einen Herdschutz an und drehen Sie Pfannenstiele nach hinten.
- Stellen Sie heisse Flüssigkeiten für Kinder unerreichbar hin.
- Kontrollieren Sie die Badewasser-Temperatur, bevor Sie Ihr Kind in die Wanne setzen.
- Halten Sie Geräte wie Bügeleisen fern von Kindern.
- Lassen Sie defekte Geräte wie Bügeleisen, Fritteusen, Luftbefeuchter oder Geräte mit Flüssiggas unverzüglich durch einen Fachmann reparieren.
- Installieren Sie Rauchmelder und halten Sie einen Feuerlöscher / eine Löschdecke in Griffnähe.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a
3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch